

Noch ein Sieg bis zum Titel

Immendorfer Handballer erledigen die Pflichtaufgabe gegen Bad Harzburg.

Von Dennis Lendeckel

Lebenstedt. Nicht groß gefordert wurde der MTV Immendorf in der Handball-Regionsliga der Männer im Heimspiel gegen die HSG Bad Harzburg. Gegen das Schlusslicht setzte sich der Tabellenführer sicher mit 26:21 (13:11) durch.

Nur kurz nach dem Anpfiff herrschte ein wenig verkehrte Welt. Denn Bad Harzburg, das erst einen einzigen Saisonsieg zu Buche stehen hat, spielte munter auf und ging mit 3:1 in Führung. Dann übernahm aber Immendorf die Initiative und das Kommando auf dem Feld. Fünf Treffer in Folge brachten die schnelle Wende.

Der MTV war zwar optisch überlegen, machte jedoch zu wenig aus seinen Möglichkeiten. Es schien ein bisschen so, als würden die Gastgeber ihre Kräfte sparen wollen für das voraussichtlich entscheidende Spiel gegen Groß Lafferde am kommenden Wochenende. Mit gebremstem Scham verwaltete Immendorf die Führung bis zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel drückte Immendorf mehr auf das Gaspedal. Über 16:11 baute der MTV seinen Vorsprung bis zum 21:13 nach 42 Minuten aus. Alle sieben Würfe verwandelte Im-

„Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen, die Deckung hat wenig zugelassen.“

Wolfgang Kühnemann, Trainer des MTV Immendorf.

mendorf ohne einen einzigen Fehlwurf in dieser Phase.

Danach schalteten die Hausherren wieder einen Gang zurück, tat nicht mehr als nötig, um Bad Harzburg sicher auf Distanz zu halten. Denn gegen Groß Lafferde, das Gebhardshagen klar bezwang, müssen alle Kräfte mobilisiert werden. Bei einem Sieg in eigener Halle winkt der vorzeitige Meistertitel.

„Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen, die Deckung war stark und hat wenig zugelassen. Wir haben in der zweiten Halbzeit besser gespielt und uns nicht so oft in Eins-gegen-Eins-Situationen aufgerieben“, lobte Immendorfs Trainer Wolfgang Kühnemann seine Sieben.

MTV: Thiele, Bernau; Schubert (11 Tore), Frank (6), Molinari (4/1), Stephan (2/2), Vogelsang (2), Siegmund (1), Böker, Lages, Schröder



Die Fußball-B-Juniorinnen der MSG InSaLe bejubelten ihren Landesmeistertitel und den vierten Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft ausgiebig. Foto: Verein

MSG holt Platz vier in Hamburg

Die Jugend-Fußballerinnen unterliegen Osnabrück im Halbfinale.

Von Günter Schacht

Hamburg. Die Fußball-B-Juniorinnen der MSG InSaLe vertraten die Farben des NFV-Kreises Nordharz mit dem vierten Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft im Hallenfußball in Hamburg ausgezeichnet. Dem amtierenden Bezirks- und Niedersachsenmeister aus dem Innerstetal, Salder und Lesse ging erst in der Finalrunde die Luft aus. Meister wurde der Osnabrücker SC mit einem 4:2 gegen den SV Werder Bremen.

Die Angst vor dem großen Na-

men und aktuellen Tabellenführer der Bundesliga SV Werder Bremen legten die MSG-Girls im Auftaktspiel nicht ab. Es gab eine 0:2-Niederlage. Im zweiten Gruppenspiel bezwangen die Salzgitteranerinnen den Bundesligisten Holstein Kiel glatt mit 3:0. Carolin Benkert mit einem Doppelpack und Sibel Saravas trafen ins Schwarze. Gegen den Harburger TB reichte dann ein glatter 3:0-Sieg (Tore: Benkert, Saravas, Lisa Husmann) als Gruppenzweiter zum Erreichen der Finalrunde.

Im Halbfinale revanchierte sich Osnabrück mit einem 4:3-Ar-

beitssieg über die MSG für die Niederlage im Endspiel um die Landesmeisterschaft. Husmann (2) und Leonie Grote erzielten die Treffer zum 3:4-Anschluss. „Nach der Partie flossen reichlich Tränen, weil wir das Finale knapp verpasst haben. Doch wir haben uns gut verkauft“, sagte MSG-Trainer Armin Pengel. Im Spiel um den dritten Platz war dann bei der 0:2-Niederlage gegen VfL Oldesloe die Luft raus.

MSG InSaLe: Grote – Rollwage, Husmann, Sievers, Häußler, Saravas, Kunze, Bartels, Angerstein, Simon, Benkert, Ahrens.



Der Immendorfer Andre Frank zeigte sich gegen Bad Harzburg treffsicher und verbuchte sechs Tore. Foto: Lendeckel

Fortuna feiert 10:0-Schützenfest

Die A-Jugend-Fußballer führen jetzt die Bezirksliga-Tabelle an.

Von Günter Schacht

Lebenstedt. Die Fußball-A-Junioren von Fortuna Lebenstedt haben im Nachholspiel der Bezirksliga gegen JSG Friedland/Bremke ein 10:0-Schützenfest gefeiert. Mit dreimonatiger Verspätung haben die Krähenrieder sich den Herbstmeistertitel gesichert und SCU SalzGitter von der Spitze verdrängt. Die C-Junioren gewannen bei der JSG Schöningen mit 1:0.

A-Junioren, Bezirksliga Süd. Fortuna Lebenstedt – JSG Friedland/Bremke 10:0 (5:0). Tore: 1:0 Gagatay Uzunhan (6.), 2:0/3:0/7:0 Malandrino (9., 18., 66. FE), 4:0/5:0/6:0 Alagöz (41., 43., 56.), 8:0 Durmus (79.), 9:0 Khalil (82.), 10:0 Matejasik (85., FE).

Den Torjäger der Gäste, Steffen Doll, nahmen Philipp Leischwitz

und Dominik Seitz geschickt aus dem Spiel. Die eigenen Stürmer Eyup Alagöz, Marvin Malandrino und Niko Matejasik nutzten ihre Freiräume hingegen nach Belieben. Alagöz gelang ein Hattrick. „Das Spiel ist kein Maßstab für mein Team. Am nächsten Spieltag geht es gegen SCU SalzGitter um die Wurst. Nur der Sieger bleibt längerfristig ganz oben in der Tabelle“, schaute Fortunas Trainer Eduard Spissak schon voraus.

Fortuna: Eisfeld – Suckel, Seitz, Uzunhan, Alagöz, Malandrino, Hohmann, Durmus, Leischwitz, Simovic, Matejasik, Khalil, Paulos, Promchat.

C-Junioren, Bezirksliga Nord. JSG Schöningen – Fortuna Lebenstedt 0:1 (0:1). Tor: Max Scherger (18.).

„Die Umstellung auf den grünen Rasen ist gelungen. Wir haben in der Abwehr gut gestanden“, lobte



Lebenstedts Dominik Seitz (rechts) war stets einen Tick schneller als der Friedländer, Steffen Doll. Foto: Schacht

Fortunas Trainer Mario Scherger sein Team.

Fortuna: Schulz – Späth, Glapiak, Schwarz, Hassenrück, Kajolli, Elibol, Scherger, Folke, Ceglarski, Katzmartzyk, Aslan, Seibt, Oelschlägel.

Maulwürfe sorgen beim AKV für Spielabsage

Nachschlag Beim FC 45 meldet sich Waldemar Seebold mit Nasenbeinbruch ab.

Erklärung. Grund für die Absage des Spiels zwischen AKV SalzGitter und MTV Lichtenberg in der Fußball-Nordharzklasse war das Spielfeld. „Die Maulwürfe haben den Platz wieder mal überfallen“, erklärte AKV-Obmann Murar Sürücü. Die meisten Hügel seien inzwischen in Eigenarbeit beseitigt worden. „Nächste Woche können wir spielen“, so Sürücü, der eine weitere Personalie verriet: Bis Saisonende wird Bayram Kaymak die AKV-Elf trainieren.

Ehrung. Am Rande des Nordharzklassen-Derbys SG Mahner gegen Stern Lobmachersen ehrte RSV



RSV-Vorsitzende Dirk Meyer (links) und Wolfgang Sander (rechts) ehren Sascha Bornemann. Foto: Verein

Groß Mahner seinen „Spieler des Jahres 2014“: Sascha Bornemann. Seine Vereinstreue würde damit ausgezeichnet, gab SG-Fußballobmann Wolfgang Sander bekannt.

Seuche. Die Verletzungsseuche plagt den FC 45 SalzGitter. „Von unserem 24-Mann-Kader sind 13 Spieler krank, meist wegen Erkältung“, berichtete Obmann Torsen Falk. Seit Sonntag muss seine Elf auch auf Waldemar Seebold verzichten. Nach einem Zusammenprall mit einem Unioner erlitt er einen Nasenbeinbruch. „Er spielte zwar weiter, aber wir haben jeden auf und neben dem Platz nach Taschentüchern wegen der blutenden Nase gefragt“, so Falk. Im Krankenhaus gab es die Bestätigung: Seebold wird bis zum Saisonende ausfallen. weh

Hoffnung im Abstiegskampf

Die Thieder Handballer holen einen wichtigen Sieg.

Thiede. Gute Torhüterleistungen bildeten die Grundlage dafür, dass die Handballer des FC Viktoria Thiede im Abstiegskampf der Regionsoberliga nach dem Sieg über den Tabellenvierten wieder Hoffnung schöpfen können.

FC Viktoria Thiede – MTV Stöcken 23:22 (12:13). Die Gastgeber unterstrichen mit viel Kampfgeist, dass sie Wiedergutmachung betreiben wollten, und ergänzten dies durch Einsatzwillen in der Abwehrarbeit. Die anfängliche Führung der Gäste glich die Viktoria immer wieder aus, ehe sie nach 22 Minuten erstmals mit 9:7 selbst führte.

Beim 16:19 (43.) sah es nach einem Stöckener Sieg aus, ehe Thiedes Kampfgeist mit der 21:20-Führung belohnt wurde. Noch einmal wurde es kritisch, als Thiede in doppelter Unterzahl in Rückstand geriet. Alexander Seibel sorgte in der 59. und 60. Minute für den Ausgleich und die erneute Führung, ehe Torwart Jan Pursche 15 Sekunden vor Schluss den Sieg festhielt.

Thiede: Germer, Pursche – Thomas (6), Jachmann (4), Seibel (4), Meyer (2), Albrecht (2/1), Müller (2), Loschke (1), Heinemann (1), Scholz, Saharn El Afi, Waltermann —/fr.

NACHRICHTEN

Handballerinnen aus Barum hoffen auf Erfolg

Barum. Zu einem Nachholspiel erwartet die weibliche Handball-C-Jugend des TV Gut Heil Barum am heutigen Mittwoch um 18.30 Uhr in der Amselstiegsport-halle in Lebenstedt die HSG Oha. „Unsere Mädchen zeigen zurzeit gute Leistungen und haben zuletzt gegen den Tabellenzweiten bewiesen, dass sie mit allen Gegnern mithalten können“, hofft Trainer Katja Geschwandner auf eine Überraschung, nachdem das Hinspiel 14:30 verloren ging. —/fr.

Schwimmer treten um die Meisterschaft an

Braunschweig. Insgesamt 497 Masterschwimmer aus den acht Landesverbänden Nord meldeten für die Norddeutschen Mastersmeisterschaften im Sportbad Heidberg in Braunschweig am kommenden Samstag, 14. März, ab 9 Uhr. 125 Vereine treffen sich zu diesem zweitägigen Event mit 1756 Einzel- und 186 Staffelnstarts. Aus SalzGitter sind Athleten vom SC Hellas, SC Delphin und TSV vertreten. jan

Auto Weber

Wir lieben Autos. CHEVROLET

präsentiert den SZ-Torjäger im Fußballbezirk

1	Moritz Pyrskalla	VfL Salder	17
2	Sven Hartmann	SV Innerstetal	13
3	Tayfun Durmus	KSV Vahldt SalzGitter	12
4	Karina Kutschner	FSG FoSaSiHa	12
5	Jan Hölemann	TSV Üllingen	10
6	Roman Kechter	SV Borussia SalzGitter	10
7	Mirco Kleiner	SV Fortuna Lebenstedt	9

SALZGITTER ZEITUNG Stand: 8. 3. 2015

HANDBALL

Regionsliga West, Männer

Schladen-Hornb. II - Sickinge/Schand. 31:21
Gebhardshagen - MTV Immendorf 27:24
Bad Harzburg - SG Adenstedt 18:22
Schladen-H. III - Gr. Lafferde II 20:37

1.	MTV Immendorf	13	10	0	3	348:315	20:6
2.	Sickinge/Schand.	12	9	0	3	321:286	18:6
3.	Schladen-Hornb. II	14	9	0	5	392:332	18:10
4.	Gr. Lafferde II	12	8	1	3	348:296	17:7
5.	Gebhardshagen	12	8	0	4	291:261	16:8
6.	SG Adenstedt	14	7	1	6	358:345	15:13
7.	HSG Lie-Sa	12	3	0	9	275:328	6:18
8.	Schladen-H. III	12	1	0	11	266:350	2:22
9.	Bad Harzburg	13	1	0	12	256:342	2:22

JUGENDFUSSBALL

C-Jun., Bezirksliga Nord

JSG Schöningen - Fortuna Lebenstedt 0:1

1.	Hehlingen/Barn./Nei.	11	10	0	1	40:6	30
2.	Eintracht Brauns.	11	9	1	1	45:13	28
3.	Fortuna Lebenstedt	11	6	3	2	19:13	21
4.	MTV Wolfenbüttel	11	5	2	4	21:13	17
5.	JSG Schöningen	11	5	1	5	28:16	16
6.	VfL Wolfsburg III	11	4	2	5	23:21	14
7.	U.S.I. Lupo Martini	11	4	2	5	24:31	14
8.	BSC Acosta II	11	3	4	4	19:23	13
9.	JSG Blau-Weiß 29	11	4	1	6	18:29	13
10.	FT Braunschweig II	11	3	1	7	19:35	10
11.	VfB Peine II	11	2	0	9	10:46	6
12.	JSG Isenhagen	11	0	5	6	9:29	5

LOKALSPORT SZ

Chemnitzer Straße 33, 38226 SZ

Telefon: (0 53 41) 18 98 70
Fax: (0 53 31) 90 92 20
E-Mail: Lokalsport.SZ@bvz.de